

Gute, fachliche Konflikte treiben uns an

Die E-Mobilität zählt aktuell zu den wichtigsten Herausforderungen im Bereich der Antriebstechnik. Die hochprofessionellen Entwicklungen des Global Battery Competence Team von AVL sind weltweit gefragt.

Rund um die Entwicklung von Fahrzeugbatterien gibt es ein breites Spektrum an interessanten Tätigkeiten – von der Konzeptentwicklung und Simulation über das mechanische und elektrische Design bis hin zu Projekten für die Serienentwicklung.

KarriereReport

Wenzel Prochazka, Product Manager, Global Battery Competence Team, AVL: „Wir arbeiten an der Elektrifizierung von Fahrzeugen. Es geht um die Batterie, die eine zunehmend wichtigere Aufgabe im Fahrzeug übernimmt. Batterien werden heute nicht mehr einfach angeschraubt. Es gibt immer mehr funktionale Verbindungen und sie übernehmen auch die Speicherfunktion. Deshalb können Batterien in einem kleinen Stadtfahrer annähernd gesamte Bodenfläche eines kleinen PKW einnehmen.“

Das für die Konsumenten so wichtige Thema Reichweite von bis zu 600 Kilometern für Mittelklassewagen und etwa 200 Kilometer für Kleinwagen ist von der Industrie bereits gelöst. Und zeitnah wird es möglich sein, nach einer vier- bis fünfstündigen Autofahrt während seiner Kaffeepause die Fahrzeugbatterie an flächendeckend eingerichteten Stromtankstellen wieder aufzuladen. Wenzel Prochazka: „Die OEMs sind dabei, Werke zu bauen, in denen Elektrofahrzeuge zu einem entsprechenden Preis in Serie gebaut werden können. Die Technik rund um die Batterie wurde bereits mit viel Aufwand entwickelt. Aufgrund der steigenden Nachfrage nach Elektrofahrzeugen und damit nach Batterien, bauen auch wir deshalb aus. Die Entwicklung und das Design von Batterien funktioniert nicht nur am Rechner sondern auch am Prüfstand. In Graz haben wir derzeit bereits rund 70 Expertinnen



Wenzel Prochazka, Product Manager, Global Battery Competence Team, AVL

Foto: AVL

und Experten in unserem Team, auch dank der neuen, zusätzlichen Prüfstände können wir unser Team vergrößern. Es gibt viel zu tun, denn je weiter ein Produkt gediehen ist, desto mehr Prüfungen sind notwendig.

Der Job – eine spannende Herausforderung

Neue Kolleginnen und Kollegen im Global Battery Competence Team

von AVL bringen Know-how und Expertise aus den Bereichen Maschinenbau, Elektrotechnik (Elektrik und Steuergeräte), Software oder beispielsweise auch Chemie, Physik (Thermalsysteme) mit. Die Aufgaben im Global Battery Competence Team umfassen Battery System Integration, Mechanik- und Elektrik-Entwicklung, Berechnung, Simulation sowie Tests an AVL-Prüfständen. Der Entwicklungsprozess integriert CAD Design for Production, FE und CFD Simulation, Softwareprogrammierung, Elektrik- und Elektronikdesign sowie das entsprechende Requirement Engineering. Die Arbeitssprache ist überwiegend Englisch, da das multinationale Team als Kompetenzpartner zwischen den Zell-Lieferanten aus Asien und den internationalen Fahrzeugherstellern (OEM) als Kunden arbeitet. Wenzel Prochazka: „Wir brauchen Menschen, die unsere Entwicklungen in die Produktion bringen können und die sich für die Herausforderung „Batterie“ begeistern. Dafür sind die verschiedensten Kompetenzen notwendig und deshalb arbeiten wir auch in Teams mit bis zu 25 Expertinnen und Experten, wenn ein Auftrag besonders rasch erledigt

werden muss. Mir persönlich ist es wichtig, dass wir im Team kreative Menschen mit viel Enthusiasmus für die unglaublich spannende Herausforderung Batterieentwicklung zusammenbringen. Und deshalb freue ich mich auch auf gute und fachliche Konflikte mit den neuen Kolleginnen und Kollegen. Denn daraus entstehen aus meiner Erfahrung heraus immer noch innovativere Lösungen für unsere Kunden. Man kann diesen Job nicht alleine vor dem Bildschirm erledigen – es braucht ein kompetentes Team!“

FAKTEN

AVL



Wenn Sie Karriere bei AVL machen wollen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung unter www.avl.com/career



Eine Information von AVL List GmbH.
Entgeltliche Einschaltung